

[39374.] Ein junger militärfreier Gehilfe, Secundaner, vollkommen vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortimentz- u. Verlagsbuchhandels und mit sehr schöner Handschrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofortiges Engagement. Derselbe würde auch besonders gern in einer Buchdruckerei, z. B. als Corrector, arbeiten und einen Posten in einer Schweizer Firma jedem andern vorziehen. Gef. Offerten sub B. & S. # 21. an die Exped. d. Bl.

[39375.] Ein junger Mann, militärfrei, der die Prima eines Gymnasiums besucht hat, dann über 1 Jahr im Buchhandel thätig gewesen, Krankheit halber aber seit zwei Jahren diesem Beruf hat entsagen müssen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October Stellung als Volontär in einer grossen Buchhandlung. Gef. Offerten bitte an Herrn L. Mathias in Gr. Glogau zu richten.

Belegte Stellen.

[39376.] Den Herren Bewerbern um die sub W. L. in Nr. 144 und 148 d. Bl. offerirte Stellung mit bestem Danke zur gefälligen Nachricht, dass dieselbe nunmehr besetzt ist. Die eingesandten Photographien gingen zurück.

Bermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1881.

[39377.] Sämtliche Zirkulare mit Formular zur Berichtigung des

Adressbuch für den Deutschen Buchhandel 1882

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitig Nachsendung, im Fall das Zirkular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Zirkulars) entgegengehend zeichne

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, 10. August 1881.

Otto Aug. Schulz.

Deutsches Familienblatt.

[39378.]

Die ganz unerwartet rasch, sogar in den Sommermonaten noch stetig steigende Abonentenzahl nöthigt mich, einen Neudruck fast des ganzen laufenden Jahrgangs zu veranstalten.

Zur Vollendung eines so umfangreichen Neudrucks ist eine längere Zeit erforderlich, und ich bin daher, um dem Fehlen einiger schon fast ganz vergriffener Nummern vorzubeugen, gern bereit alles was von den Nummern 8 bis 26 dieses Jahrgangs remittirbar ist, zurückzunehmen, gleichviel, ob remissionsberechtigt oder nicht.

Berlin.

J. H. Schorer.

[39379.] Für meinen

Illustrierten

Weihnachts-Katalog.

Fünfter Jahrgang. 1881.

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Adolf Ackermann in München.
C. F. Amelang's Verlag in Leipzig.
J. Bädeker in Iserlohn.
Emil Baensch Verlag (R. Bredow) in Leipzig.
A. Bagel's Verlag in Düsseldorf.
Joh. Ambr. Barth in Leipzig.
Besser'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin.
Buchh. d. Waisenhauses in Halle.
Carl Conradi in Stuttgart.
Herm. Costenoble in Jena.
Firmin Didot & Co. in Paris.
Duncker & Humblot in Leipzig.
Alphons Dürr in Leipzig.
Ebner & Seubert in Stuttgart.
Gustav Elkan in Harburg.
Fues's Verlag (R. Reisland) in Leipzig.
H. Gesenius' Verlag in Halle.
G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Stuttgart.
E. Greiner'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
A. Gutbier in Dresden.
Alb. Heitz in Stuttgart.
Gebr. Henninger in Heilbronn.
Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.
F. Hirt's Verlag in Breslau.
Hirt & Sohn in Leipzig.
S. Hirzel in Leipzig.
Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.
Alfred Hölder in Wien.
Bibliograph. Institut in Leipzig.
W. Jordan's Selbstverlag in Frankfurt a/M.
J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.
Klindworth's Verlag in Hannover.
Langenscheidt'sche Verlagsh. in Berlin.
F. Löwe (Effenberger) in Stuttgart.
Berliner Modenblatt (F. Ebhardt) in Berlin.
Julius Niedner in Wiesbaden.
Paul Parey in Berlin.
F. A. Perthes in Gotha.
Dietrich Reimer in Berlin.
Rieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
E. Schloemp in Leipzig.
Schmidt & Günther in Leipzig.
Schmidt & Spring in Stuttgart.
S. Schottlaender in Breslau.
J. F. Schreiber in Esslingen.
Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.
Otto Spamer in Leipzig.
Gerh. Stalling, Verlag in Oldenburg.
Eug. Strien's Verlag in Halle.
A. Stuber's Buchh. in Würzburg.
Fr. Thiel in Leipzig.
E. F. Thienemann in Gotha.
K. Thienemann's Verlag (Jul. Hoffmann) in Stuttgart.
Adolf Titze in Leipzig.
L. v. Vangerow in Bremerhaven.
Hugo Voigt in Leipzig.
B. F. Voigt in Weimar.
Wartig's Verlag in Leipzig.
Ernst Wasmuth in Berlin.
Otto Wigand in Leipzig.
Victor v. Zabern in Mainz.
Carl Zieger in Leipzig.
Jul. Zwissler in Wolfenbüttel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. August 1881.

F. Volckmar.

[39380.] Für das jetzt in meinem Verlage erscheinende:

Magazin für Lehr- und Lernmittel aller Länder,

herausgegeben von Lehrer G. Schröder.

V. Jahrgang.

bitte ich mir alle erscheinenden Lehr- und Lernmittel zur Besprechung einzusenden.

Ich empfehle auch das „Magazin“ zu Insertionen und berechne die 2 gespaltene Petitzeile mit 25 S.; das „Magazin“ wird von den Lehrern aufbewahrt, weil sein Inhalt als ein immer brauchbarer Katalog sämtlicher Lehr- und Lernmittel und als bewährter Wegweiser durch die pädagogische Literatur anzusehen ist.

Beilagegebühren nach Uebereinkunft.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Consum-Rabatt.

[39381.]

Wir vergüten am 1. October d. J. auf die Bezüge seit dem 1. October v. J., wenn dieselben während dieses Jahres

200 M	übersteigen,	5%,
500 "	"	7½%,
1000 "	"	10%.

Indem wir unsere Geschäftsfreunde hierauf aufmerksam machen, bitten wir diejenigen, welche auf einen Consum-Rabatt Anspruch haben, dafür Sorge zu tragen, dass uns bis zum 1. October die in Leipzig gemachten Baarbezüge specificirt angegeben werden, damit die dafür gezahlten Beträge zu der Summe, für welche in Rechnung Waaren bezogen wurden, bei uns hinzugezählt werden können.

Handlungen, welche sich noch den Genuss eines Consum-Rabattes verschaffen wollen, empfehlen wir, sich mit unserem Hause in Bonn direct in Verbindung zu setzen.

Wir werden fortfahren, unsere Artikel in den weitesten Kreisen bekannt zu machen, um lebhaftere Nachfrage herbeizuführen.

W. Soennecken's Verlag
in Bonn u. Leipzig.

Für Kalender-Berleger.

[39382.]

Da ich von Juli—December mich speciell mit Vertrieb von Kalendern befaße, so erlaube ich die Herren Berleger, die ihren Kalender-Verlag in mein demnächst erscheinendes Kalender-Circular aufgenommen wünschen, um umgehend directe Mittheilung. Ich verlange nichts in Commission, beziehe nur gegen baar, beanspruche jedoch den höchsten Partiepreis, ohne mich zur Abnahme einer bestimmten Anzahl zu verpflichten. Da ich über 500 Abnehmer habe und z. B. voriges Jahr nachweislich ca. 80 Tausend Kalender abgesetzt, so ist zu erwarten, daß auch jede neue Geschäftsverbindung lohnend wird. Ich stelle meinen Abnehmern, von denen manche mehrere Tausend Kalender nach und nach beziehen, ohne jede Verbindlichkeit einer großen Abnahme von vornherein so billige Preise, daß solche in der Lage sind, ohne Risiko an kleinere Händler wieder billig abgeben zu können.

Achtungsvoll

Leipzig.

Julius Wilde,
Kalender-Specialgeschäft.